

Eine Zeitreise zu den Verwandten in die Vergangenheit

(Trierischer Volksfreund vom 29.05.2016)

Familienbuch in der Pfarrkirche Lampaden vorgestellt – Autor erforscht mehr als 400 Jahre Ortsgeschichte



Die Bürger vom Lampaden können es kaum erwarten das Buch zu lesen. Foto: Hans Muth (hm)

(Lampaden) Das Familienbuch „Lampaden Pfarrei St. Quintinus“ wurde in der Pfarrkirche der Öffentlichkeit vorgestellt. Heribert Scholer aus Schillingen hat das etwa 370 Seiten starke Buch geschrieben.

Lampaden. Das Familienbuch für die Gemeinde Lampaden ist fertig und wurde der Öffentlichkeit in der Pfarrkirche jetzt vorgestellt. Das von Heribert Scholer aus Schillingen verfasste und von der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde veröffentlichte Werk umfasst 372 Seiten. Darin stehen Geschichten über Bürger die in der Zeit vom 1700 bis 1900 in Lampaden gelebt haben und deren Ursprung in der Gemeinde ist. Es ist nicht das erste Familienbuch, das von Heribert Scholer geschrieben wurde. Über seine Arbeit sagt er: „Ich erfasse in einem Computerprogramm komplette Standesamts- und Kirchenbücher über Geburts- und Sterbedaten bis zum Jahr 1899. Was danach kommt, unterliegt allerdings dem Datenschutz und darf von mir nicht berücksichtigt werden.“ Bürgermeister Martin Alten wies auf die bereits geschaffenen Familienbücher anderer Ortschaften hin. „So ist das historische Erbe für jedermann greifbar und der Leser kann den Weg zu seinen Vorfahren finden. Scholer weist daraufhin, dass das Buch als Arbeitsgrundlage zu verstehen sei. Es geht nicht nur um das Sammeln von Geburts- und Sterbedaten, sondern ein Gefühl dafür zu bekommen, wie und unter welchen Umständen unsere Vorfahren gelegt haben und wie sich daraus eine lange Kette von Vorfahren ergeben kann. Der Preis für das Familienbuch beträgt 12 Euro. hm